



Sammlung Theaterzettel

Peterchens Mondfahrt

Selmar, Emil

1917-12-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

116

Montag, den 24. Dezember 1917

Bei aufgehobenem Abonnement

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel für Klein und Groß in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstid.

In Szene gesetzt von Richard Weichert. Musikalische Leitung: Emil Selmar

Die Mutter	Gene Blankensfeld
Peterchen	Gustl Römer
Anneliese	Monika Bronislawa
Minna, das Dienstmädchen	Luise de Lant

Gestalten im Märchen:

Der Maitäfer	Georg Köhler
Das Sandmännchen	Hugo Bousin
Peterchens Sternchen	Hedwig Hasel
Annelieses Sternchen	Elfriede Moll
Drittes Sternchen	Luise Binder
Viertes Sternchen	Fritz Södi
Die Nachtfee	Mara von Mühlen
Das Taumariechen	Luise Denera
Der Donnermann	Fritz Alberti
Die Blühhege	Renne Leonie
Die Bollenfrau	Luise de Lant
Die Windliese	Georg Berger
Der Regenriß	Hans Godt
Der Wassermann	Alexander Kökert
Frau Holle	Aulie Sanden
Der Milchstraßenmann	Adalbert Schlettow
Die Sonne	Else Merbreier
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Margarete Biehl
Der Morgenstern	Adolf Jungmann
Der Abendstern	Koief Viktor
Der Weihnachtsmann	Karl Raumann-Hoditz
Das Pfefferkuchenmännchen	Ludwig Schmitz
Der Mann im Mond	Robert Garrison
Der große Bär	Paul Bieda

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Vorkommende Tänze sind einstudiert von Nennie Häns, ausgeführt von dem Tanzpersonal und Kindern der Tanzschule.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Georg Gaber
Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Nach dem dritten Bilde findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 3 Uhr

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Seite 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proskeniumloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Speerzug: 1. Partett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Speerzug: 2. Partett	3.—		
II. Rang: Mitte 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte 2. und 3. Reihe	3.50		
II. Rang: Seite 1. Reihe	3.50		

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Partett 2.50
Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern die Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Aremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Parkett-, Partett- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater: